

## Artist At Resort - Term 15

Im AAR-Term 15 bildet Tanz in Verbindung mit zeitgenössischer Musik und/ oder bildender Kunst einen Schwerpunkt zum Thema der Zusammenarbeit verschiedener Sparten. Seit Anfang März wurden in den Tanz\*Hotel Studios die aktuellen Projekte ausgearbeitet und sind jetzt im Rahmen der abschließenden Werkschau zu sehen.

In der Uraufführung von SEQUITUR\_CALEIDOSCOPIA ist es Karlheinz Essls Musikkomposition, die live aufgeführt wird und die das choreografierte und getanzte Gegenüber in der Projektinitiatorin Andrea Nagl erfährt, und die ebenso mit einer Live-Projektion beantwortet wird. Die Choreografie widmet sich intensiv der musikalischen Partitur und untersucht den Begriff der atonalen Musik im Medium Tanz. Das Werkergebnis ist eine vielschichtige und mehrdisziplinäre Auflösung von Komposition-Choreografie und die Live-Performance aller eingesetzten Medien.

Ganz anders ist die Realisation des Konzepts in der Uraufführung von TRANSPOSITIONS. Hier vereint Iris Dittler mehrere Schaffensebenen in Ihrer Person: die von ihr gestalteten Objekte sind Empfänger ihrer körperlichen Botschaften und werden in der darauffolgenden Phase der Performance zu Transmittern und Auslösern ihres Körper-Objekt-Bewegungs-Diskurses. Eine Installation die mit Sprache und Zwischentönen erweitert ist und als raffinierte Choreografie mit Live-Performance stattfindet.

Das Ufo's Trio und der Musiker Moritz Nahold präsentieren erstmals DEMO#1 – DREAMERS als Ergebnis ihres Residenz- und Probenprozesses zum Thema Traum-Wirklichkeit-Wahrnehmung. In einem dynamischen Spiel von Distanz und Nähe, von Loslösung und Verschränkung, agieren die Tänzerinnen im Spannungsfeld von verschiedenen Daseinsebenen. Realität und Illusion des Körpers werden durch Tanz zu einem spürbaren Erlebnis. (Bert Gstettner)

### Tanz\*Hotel

1992 von Bert Gstettner gegründet. Tritt als Label für Disziplinen übergreifende Projekte im Tanz/Choreografie/Performance-Bereich auf, die in Zusammenarbeit mit TänzerInnen, KomponistInnen, MusikerInnen, bildenden und angewandten KünstlerInnen entstehen. Die Basisstation Resort 1020 in der Zirkusgasse wird kontinuierlich für Residenzen, Proben sowie für Training und Workshops genutzt. Kursangebot für Kinder und Erwachsene siehe [www.tanzhotel.at](http://www.tanzhotel.at)

T\*H-AAR mit Unterstützung von WienKultur, Wien Leopoldstadt, Bildrecht GmbH  
Danke an Bio Weine Bernthaler, 2. Komödiengasse 3, [www.bio-wein-bernthaler.at](http://www.bio-wein-bernthaler.at)



### Impressum

Tanz\*Hotel / Art\*Act Kunstverein  
1020 Wien, Zirkusgasse 35 | [www.tanzhotel.at](http://www.tanzhotel.at) | [office@tanzhotel.at](mailto:office@tanzhotel.at)



AAR TERM 15 WERKSCHAU

## SEQUITUR\_CALEIDOSCOPIA TRANSPOSITIONS (residue or a barely recognized form)

### DEMO#1 - DREAMERS

17., 18., 19. Mai 2018, 20 Uhr

TANZ\*HOTEL | RESORT 1020

## ARTIST AT RESORT | TERM 15

### Residence/Coaching/Mentoringprojekt

#### **Sequitur\_caleidoscopia (UA)**

Eine atonale Choreografie mit Live-Visuals auf der Basis von Karlheinz Essls *Sequitur IVb* für Viola und Live-Electronics.

Konzept, Choreografie, Tanz: Andrea Nagl

Viola: Judith Reiter

Live Visuals: MONOCOLOR (Marian Essl)

Komposition (Sequitur IVb): Karlheinz Essl

Hintergrund von *Sequitur\_caleidoscopia* ist das forschende Interesse an Möglichkeiten, das Rezeptionserleben Neuer Musik auf das Medium Tanz und Choreografie zu übertragen. Die Partitur von *Sequitur IVb* bietet dabei nicht nur ein musikalisches, sondern auch ein Bewegungsgerüst: Der tanzende Körper, der seine (Bewegungs)Sprache aus der Auseinandersetzung mit atonaler Musik bezieht, agiert gleichsam als weitere Klangspur // Stimme - Bewegung wird als Musik gedacht, Musik als Bewegung. So wie die Instrumentalstimme der Viola auf elektronischer Ebene zu einem komplexen Kanon aufgefächert wird, findet diese „digitale Verschiebung“ mittels graphischer Visuals auch auf visueller Ebene statt. Bewegung, Klang und Bild erschaffen ein lebendiges Kaleidoskop aus akustischer und visueller Information, das mehr ist als die Summe seiner Einzelteile.

**Andrea Nagl** (AT) – Tänzerin, Choreografin und Pädagogin. Auseinandersetzung mit Video und digitaler Choreografie. [www.naglandrea.com](http://www.naglandrea.com)

**Judith Reiter** (AT) – Musikerin, Spannbreite von klassischer Musik bis zu freier Improvisation. [http://www.judithreiter.com/main\\_de.htm](http://www.judithreiter.com/main_de.htm)

**Karlheinz Essl** (AT) – Komponist und Performer von Live-elektronischer Musik und Lehrtätigkeit. <http://www.essl.at/>

**Marian Essl** (AT) – Gründer des Labels MONOCOLOR das im Bereich Audiovisueller Medien tätig ist. <http://mnclr.com/>

#### **Transpositions - (residue or a barely recognized form, UA)**

Bezugnahme von Elementen der bildenden Kunst mit zeitgenöss. Tanz

Konzept, Installation, Text, Performance: Iris Dittler

Sound: Andreas Trobollowitsch, Simon Olipitz | Stimme: Asher O’Gorman

Kostüm: Ferrari Zöchling

Unterstützung bei der Konstruktion der Objekte: Bartholomäus Kinner

In der Auseinandersetzung mit skulpturalem Material wird das innere Gefüge des Körpers zur beschreibbaren Matrix. Einzelne Körperbereiche werden mit Informationen über Form- und Materialqualität der Objekte assoziiert, aufgeladen und angereichert. Iris Dittler erforscht prozesshaft wie Körper, Objekt, Sound und Raum in ein Resonanzverhältnis gebracht werden können und wie der lebendige Körper sich durch Imagination

informieren und zu anderen Bewegungen animieren lässt. Jenseits von genormten Wahrnehmungs- und Bewegungsmustern fragt das Projekt nach Formen der Koexistenz unterschiedlicher Wahrnehmungen in einem gemeinsamen Raum.

**Iris Dittler** (AT) – mit ihren Installationen und verwendeten Objekten arbeitet sie an der Schnittstelle zeitgenössischer Tanz und bildende Kunst. [www.articulate.at](http://www.articulate.at)

#### **Demo#1 – Dreamers (UA)**

Konzept, Performance: Eva Sommer, Miriam Kruppa, Desi Bonato

Live-Electronics: Moritz Nahold

Mit *Demo#1 - Dreamers* demonstrieren wir gegen die Negation des Traums als Wirklichkeit. Denn der Traum ist nicht weniger bedeutend als die (An)-Ordnung der Realität im Wachzustand. Diese Demonstration ist die Verkörperung von Traumerfahrung: Einer individuellen Erfahrung, die meist im persönlichen Immateriellen verborgen bleibt. Wir demonstrieren eine geträumte Lebensrealität, die Begegnung ermöglicht, die Aufmerksamkeit auf Details lenkt, die Differenzen und ihre Schönheit sichtbar macht. Eine polychrome Sphäre mit unzähligen Variationen und Richtungsebenen.

**Desi Bonato** (IT), **Eva Sommer** (AT) und **Miriam Kruppa** (AT) – Tänzerinnen, Performerinnen, bilden den Verein UFO – UndefinedFlowingOrganon „ein Vehikel indem sich Kunstsparten und Lebensrealitäten verschränken, um Bewegung und Ausdruck zu erforschen“.

[www.ufomovement.com](http://www.ufomovement.com)

**Moritz Nahold** (AT) – Musiker, Produzent und Soundkünstler, unter anderem [www.waeldermusic.com](http://www.waeldermusic.com)

\*\*\*

#### **AAR-T\*H Team**

Künstlerische Leitung, Mentoring: Bert Gstettner

Technische Leitung, Licht: Alexander Wanko | Organisation: Claudia Bürger

AAR ist eine Produktion von Tanz\*Hotel / Art\*Act Kunstverein in Kooperation mit den ResidenzkünstlerInnen.

#### **AAR TeilnehmerInnen Term 1-14**

Sharon Booth, Sonja Browne & danse brute, Fanni Futterknecht, Deborah Hazler, Veronika Mayerböck, Natalie Trs, Lina Maria Venegas, Howool Baek, Stefanie Wieser, Paolo Baccarani, Tobias Draeger, Michael Turinsky, Silvia Salzmann, Julia Danzinger, Sophie Beer, Andrea Nagl, Indira Nunez, Leonie Humitsch, Vera Neubauer, Nora Pider, Helen Schoene, Arttu Palmio, Matthias Mollner, Matan Levkovich, Andrea Maria Handler, Tiina Sööt, Dorothea Zeyringer, Cornelia Voglmayr, Karin Steinbrugger, Jasmin Schaitl, William "Bilwa" Costa, Gina Battistich, Waltraud Brauner, Nici Rutrecht, Maria Teresa Tanzarella, Cat Jimenez, Arne Mannott, Sara De Santis, Patric Redl, Suni Löschner, Sarah Isabel Beckmann, Silvia Brodi, Andrea Gunnlaugsdóttir, Katharina Weinhuber, Verena Schneider, Lola Atger, Daya Varkonyi, Marina Rützler, Sophia Hörmann, Elina Lautamäki. <http://www.tanzhotel.at/de/artist-at-resort>